

Läusejagd

Bilder-
geschichte
für Kinder



Ein Service von Pohl-Boskamp



Wir haben Läuse

Hallo, ich heiße Lynn und das hier ist mein Kindergarten. Seit heute hängt dieses Schild am Eingang. Bei uns haben nämlich einige Kinder Läuse. Meine Mama sagt, diese winzigen Tierchen sind nicht gefährlich, aber ziemlich lästig. Läuse können nämlich stechen, so ähnlich wie Mücken. Die Stiche jucken auf der Kopfhaut und das ist unangenehm. Damit die Läuse wieder weggehen, müssen jetzt alle Familien aus meinem Kindergarten auf Läusejagd gehen.



So fing es an ...

Max ist mein Freund. Mit ihm zusammen gibt es viel zu lachen. Damit es die anderen nicht hören, flüstert er mir manchmal etwas ins Ohr. Dann berühren sich unsere Haare und die Läuse können schnell von Kopf zu Kopf klettern. Das nennt man auch eine „Läuse-Wanderung“.

TIPP

Das erste Anzeichen für einen Kopflausbefall kann ein ungewöhnlich starker Juckreiz sein – höchste Zeit, das Haar einmal genauer zu untersuchen.



Gut versteckt ...

Meine Mama schaut nach, ob auf meinem Kopf auch Läuse sind. Dazu muss sie meine Haare mit einem speziellen Läusekamm genau untersuchen. Das dauert eine Weile, da sie sich Strähne für Strähne anschauen muss. Läuse sind nämlich ganz schön winzig.

Zum Glück erzählt mir Mama dabei spannende Geschichten von Klaus der Laus, denn Läuse fühlen sich auf jedem Kopf wohl, und davon gibt es viel zu berichten.





Die Läuse

Na so was, auch ich habe Läuse.
Aber was ist das, eine Laus?

Wer bin ich? Ich bin ein winzig kleines Insekt und lege Eier, die man Nissen nennt. Fliegen oder springen kann ich nicht, dafür bin ich ein flinker Krabbler.

Auf dem menschlichen Kopfhhaar fühle ich mich wohl. Und weil ich nicht gern allein bin, lebe ich dort mit meiner Familie.

?!

Wie viele Läuse kannst Du auf dem Bild erkennen?



Die Behandlung

Auch auf meinem Kopf wohnen Läuse. Damit sie schnell wieder weg sind, besprüht Mama meinen Haaransatz Strähne für Strähne mit Kopflausmittel. Das Einmassieren des Läusemittels ist sehr angenehm. Mama sagt, dass jetzt die Läuse in der Lausefalle sitzen. Denn das Kopflausmittel besteht aus zwei ganz besonderen Ölen. Diese umhüllen die Läuse und ihre Eier, sodass sie erstickt werden.



Die Lausefalle

Wir haben alle Läuse erwischt. Mit dem Läusekamm befreit Mama meine Haare Strähne für Strähne von den lästigen Tierchen. Das ist zwar nicht zwingend notwendig, aber Mama möchte alle erstickten Läuse und Nissen vom Haar entfernen. Insbesondere die Nissen, also die Läuseeier, sind sehr hartnäckig. Sie haben sich in meinen Haaren so richtig festgesetzt.

Haare waschen nicht vergessen

Nach der Einwirkzeit wäscht Mama mir die Haare mit meinem Lieblings-Shampoo. Ich bin froh, dass Mama und das Läusemittel die lästigen Läuse so schnell vertreiben konnten.





Spannende Läusegeschichten

Ich freue mich ganz doll auf den Kindergarten, auf Max und auf meine anderen Freunde. Ich bin schon ganz aufgeregt. Denn heute gibt es viel zu erzählen, vor allem von unserer erfolgreichen Läusejagd. Alle freuen sich, dass das Kopflausmittel so gut geholfen hat.



Noch einmal auf Läusejagd

Um sicherzugehen, dass wir auch wirklich alle Läuseeier erwischt haben, gehe ich mit Mama nach 8 bis 10 Tagen noch einmal auf Läusejagd. Schritt für Schritt – genau wie beim ersten Mal. Wenn auch diese Behandlung beendet ist, gibt's wirklich Grund zum Feiern.



Läusefrei!

Juhuuu! Es hat gewirkt.

Meine Läuse sind verschwunden und alle meine Freunde freuen sich mit mir.



?!

In den Bildern hat sich Lynns Teddybär
6-mal versteckt. Findest Du ihn?

Impressum

Herausgeber: G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
Kieler Straße 11
25551 Hohenlockstedt, Deutschland

© 2016, Pohl-Boskamp, Hohenlockstedt

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Pohl-Boskamp. Für die Materialien wird ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien und Thermokopien eingeräumt – ausdrücklich aber nur für pädagogischen Gebrauch.

70924/1